



Deutscher Alpenverein

Sektion **Köln**
Rheinland

Referat für Ausbildung

Internet:

www.dav-koeln.de

Referentin:

Kirsti Schareina

E-Mail:

kirsti.schareina@dav-koeln.de

Tel.: 0157/37535701

*Wegen der frühen Planung
kann es bei den Kursterminen
zu Verschiebungen kommen!*

*Im Internet finden Sie immer die
aktuellen Termine und Kursbelegungen!*

Beisitzer:

Oliver Fuchs

E-Mail:

oliver.fuchs@dav-koeln.de

Winter -

programm

2015-2016

Beisitzer Kommunikation:

Stephan Ling

E-Mail:

stephan.ling@dav-koeln.de

Referat für Ausbildung

Frau
Jeanette Berens
Dom-Esch-Str. 72

53881 Euskirchen

Kursanmeldung - Winterprogramm 2015/2016

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse (gelbe Seiten) verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der "grünen Seiten" in den Gletscherspalten.

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

_____	_____	_____
Kurs-Nr. / Kursbezeichnung	vom	bis
_____	_____	_____
Name	Vorname	
_____	_____	_____
Strasse / Hausnummer	PLZ / Wohnort	
_____	_____	_____
E-Mail Adresse		
_____	_____	_____
Telefon privat	Telefon tagsüber	
_____	_____	_____
Mitgliedsnummer	Geburtsjahr	
_____	_____	_____
bUb-Person	bUb-Telefon	

A/B-Mitglied Junior-Mitglied (18-24) Kinder (bis 17 Jahre) C-Mitglied

(Bitte vollständig ausfüllen, bzw. zutreffendes ankreuzen, bUb: bei Unfall benachrichtigen)

Hinweise zur Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Daher ist im § 6 Abs. 4 unserer Satzung eine Haftungsbegrenzung enthalten. Diese besagt, dass eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Teilnahme an Ausbildungskursen oder bei der in diesem Zusammenhang stehenden Benutzung von Vereinseinrichtungen entstehen, auf den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung beschränkt ist. Ausgenommen hiervon sind die Fälle, in denen einem Kursleiter oder einer sonstigen für das Ausbildungsreferat tätigen Person, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Teilnahmebedingungen:

An den Veranstaltungen können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen. Bei Absage durch den angemeldeten Teilnehmer nach Anmeldeschluss, müssen die der Kursleitung durch Unterkunft- und Verkehrsmittelreservierungen usw. entstehenden Kosten anteilig erstattet werden, insofern der Platz nicht noch anderweitig vergeben werden kann.

Ich habe den „Hinweis zur Haftungsbegrenzung“ und die „Teilnahmebedingungen“ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

_____ Datum _____ Unterschrift

Ausbildungsprogramm für den Winter 2015/2016

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

Liebe Mitglieder,

es liegt Euch nun das Ausbildungsprogramm für den Winter 2015/2016 vor. Diesmal nicht ganz so umfangreich wie im letzten Winter. Dennoch können wir erfreulich viele Ausbildungsangebote anbieten, obgleich wir nur eine Handvoll Winterausbilder sind. Auch dieses Jahr ist das Angebotsspektrum im Bereich Skitouren durchgängig und gut. Lediglich im Bereich Skilanglaufen gibt es derzeit noch keine Angebote. Ich vermute allerdings, dass im Jahresprogramm 2016 (welches im Herbst dieses Jahres erscheint) noch einige weitere Kursangebote für den Winter aufgezeigt werden können, da noch nicht alle Winterausbilder im Lande sind und daher auch Ihre Angebote für den kommenden Winter noch nicht nennen konnten.

Der letzte Winter war für uns Wintersportler ein sehr interessanter Winter. Spät, aber üppig kam der Schnee. Pulverschnee ließ sich dieses Jahr häufig und in vielen Regionen finden und super fahren.

Selbst im April/Mai war die Skitourensaison noch nicht beendet. Es liegt immer noch viel Schnee, der auch jetzt noch zum Winterbergsteigen und Skitourengehen einlädt.

Auch wenn für Euch jetzt erst einmal der kommende Bergsommer mit all seinen tollen Spielformen im Vordergrund steht und der kommende Winter noch fern Eurer Gedanken liegt, wollen wir Euch bei Eurer Urlaubsplanung für den kommenden Winter mit diesen Ausbildungsangeboten inspirieren. Wir Ausbilder freuen uns jedenfalls schon auf Euch und den nächsten Winter und bereiten alles für eine tolle Wintersaison 2015/16 vor.

Es würde uns freuen, Euch bei einem unserer Ausbildungskurse begrüßen zu können und mit Euch zusammen in die Wintersaison 2015/16 zu starten.

Stellvertretend für die Ausbilder wünsche ich Euch jetzt erst einmal einen tollen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer.

Michael Strunk
Ausbildungsreferat Sparte Winter

Kirsti Schareina
Referentin für Ausbildung

Oliver Fuchs
Beisitzer für Ausbildung

Für Inhalt und Layout: Kirsti Schareina und Oliver Fuchs; Layout: Karsten Althaus; Titelblatt: Oliver Fuchs

Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden Hinweise und Erläuterungen, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden. Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, über welchen Kenntnis- und Erfahrungsstand die einzelnen TeilnehmerInnen verfügen und ob die konditionellen Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den AusbilderInnen ersichtlich, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Die AusbilderInnen stehen dann vor der Entscheidung, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen. Ersteres ist weder im Sinne des Ausbildungsreferates noch fair gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellen die AusbilderInnen vor eine schwierige Entscheidung und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen AusbilderInnen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den Ausschluss der TeilnehmerInnen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (ggfs. auch während der Veranstaltung).

Daher unsere ganz persönliche Bitte an Sie:

Helfen Sie sich und den Ausbildern und Tourenleitern, indem Sie sich die Voraussetzungen (im Ausschreibungstext mit „>>>“ kenntlich gemacht) zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie bitte die jeweiligen KursleiterInnen an. Sie werden Ihnen gerne helfen!

I Ausbildungsstruktur

Ausbildungsstruktur des Ausbildungsreferates der DAV - Sektion Rheinland Köln											
Bergsteigen											
DAV Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland Köln	Klettern				Bergsteigen			Skifahren			Weitere berg- sportliche Disziplinen
Ausbildungs- stufen	Sport- und Hallenklettern	Felsklettern in Klettergärten	Alpines Klettern	Alpines Sport- klettern	Bergsteigen - Klettersteige	Bergsteigen - klassisch	Hochtouren	Ski Alpin	Freeride	Skitouren	Mountainbiken
(GK) Grundkurs	(GK) Toprope Klettern in der Halle	(GK) Erste Vorstiegs- übungen, Klettern im Vorstieg im Klettergarten			(GK) Begehen leichter Klettersteige (Schwierigkeit A)	(GK) Anspruchsvolle Bergwanderun- gen auch im weglosen Gelände	(GK) Leichte Bergtouren im vergltsicherten Bereich	(GK) Abfahren auf leichten Pisten	(GK) Schwungvolles Abfahren in leichtem Gelände neben der Piste	(GK) Leichte Skitouren bei guter Schneeeauflage	(GK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S1
(AK) Aufbaukurs	(AK) Klettern im Vorstieg in der Halle	(AK) Vorstiegs- training und -taktik, Sicherungs- techniken im Klettergarten	(AK) Leichtere Mehrseillängen- routen, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(AK) Sportliche, schwierigkeits- orientierte Klettererei in Mehrseillängen- routen im alpinen Gelände	(AK) Begehen mittelschwerer Klettersteige (Schwierigkeit B)	(AK) Bergsteigen in steilerem Gelände, auch mit Firmpassagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeits- grad UIAA	(AK) Anspruchsvolle Bergtouren in vergltscherter Region, kombiniertes Gelände in leichten Firmlanken	(AK) Abfahren auf mittelschweren und schweren Pisten, Verbesserung der Skitechnik	(AK) Abfahren abseits der Piste in allen Schneearten und in steilem Gelände	(AK) Mittelschwere Skitouren auf unterschiedlichen, wechselnden Schneearten	(AK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S2
(FK) Fortgeschrittenen- kurs	(FK) Trainings- methoden, Technik und Taktik, Verbesserung persönliches Können	(FK) Vorstiegs- training und -taktik in anspruchsvollen Klettergebieten (Klettergarten), auch Mehrseillängen- routen	(FK) Anspruchsvolle Mehrseillängen- routen, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeits- orientierte Klettererei in Mehrseillängen- routen im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(FK) Begehen ziemlich schwerer Klettersteige (Schwierigkeit C)	(FK) Bergsteigen auf anspruchsvollen, steileren Wegen, auch im Firm und mit Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeits- grad UIAA, sowie das Begehen leichter Gletscher	(FK) Sehr anspruchsvolle Bergtouren in vergltscherter Region, kombiniertes Gelände in steilen Firmlanken	(FK) Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände	(FK) Sportliches Abfahren in hochalpinem Gelände	(FK) Mittelschwere, anspruchsvolle Skitouren auf wechselnden / unterschiedlichen und schwierigen Schneearten	
Sonder- kurse und Speziali- sierungen	Bouldern	Bouldern	Wintereisklettern				Skilanglauf Classic / Skaten		Schneesuh-Bergsteigen		
		Klemmkette - selbständiger Sicherheitsaufbau									
		Alpintraining							Alpintraining		
		Schulungs- und Übungstouren (S.u. Übungstour)							S.u. Übungstour		
		Orientierung (mit Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS-Satellitenavigation)								Orientierung	
Erste-Hilfe -alpin-											
Die Theoriekurse im Ausbildungsprogramm vervollständigen unsere Ausbildungsstruktur und decken in der Regel folgende Themen ab: Knotenkunde, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ausrüstungskunde, Lawinenkunde, Risikomanagement, Snow-Card und GPS-Tourenplanung und Verwaltung.											

Bitte beachten: In den Kursbeschreibungen werden alle Voraussetzungen für die jeweiligen Kurse deutlich mit dem Zeichen „>>>“ gekennzeichnet.

II Ausbildungsveranstaltungen 2015/2016

16.1 Winterausbildung

Ski Alpin

Wir wollen mit diesen Kursen, diejenigen ansprechen die das Ziel haben das Freeriden oder das Skitourengehen zu erlernen. Mit diesen Kursen soll ein Einstieg in die spezielle Fahrweise im Gelände vermittelt werden. Das Fahren im Gelände erfordert das Beherrschen von bestimmten Schwungformen. Die Erfahrung dieser Schwungformen gibt die Möglichkeit diese zu trainieren und in weiteren Kursen zu entwickeln. Diese Kurse können mit Alpinski durchgeführt werden. Eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel und Sonde) ist nicht erforderlich.

Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwungvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Diese dienen der Vorbereitung des Fahrens in unpräpariertem Gelände. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik auf der Piste und die Vermittlung der Schwungformen (Freeridetechniken) die wir beim Geländefahren benötigen, sind Inhalt dieses Kurses.

>>> Voraussetzung ist das Du auf schwarzen Pisten parallel abfahren kannst.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik und leichtes unpräpariertes Gelände (unter lawinenkundiger Führung) abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.01	22.01.16 - 24.01.16	Sauerland / Willingen Privatpension ÜF	01.12.15	W2 + ca. 130 Euro	Nach Absprache	8	Joachim Kretschmann

Weitere Ausbilder: Michael Strunk

Hinweis: Der Kurs kann nur dann stattfinden, wenn die Schneelage dies ermöglicht! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (1,5 Tage), Ausbilder.

Von der Piste ins Gelände

Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der persönlichen Skitechnik für das schwungvolle Skifahren abseits der Piste.

Durch trainieren bestimmter Schwungformen, wird es möglich abseits der Piste (im freien, nicht präparierten Gelände), sicher abzufahren. Neben der Verbesserung der persönlichen Skitechnik - auf und neben der Piste - ist die Vermittlung von geländeangepasster Skitechnik zentraler Bestandteil dieses Kurses.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf leichten schwarzen Pisten sicher abfahren können. Die Beurteilung der Lawinengefahr ist nicht Gegenstand dieses Kurses.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, leichte Abfahrten abseits der Piste (unter lawinenkundiger Führung) sicher abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.02	20.03.16 - 26.03.16	Stubai / Schlick 2000 Privatpension ÜF	01.02.16	W4 + ca. 440 Euro	Nach Absprache	6	Joachim Kretschmann

Hinweis: Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (6 Tage), Ausbilder.

Freeride

Bei diesen Kursen fahren wir im freien, unpräparierten Gelände. Hierbei wird sowohl auf der Piste, als auch im freien Gelände trainiert. Auf der Piste werden erste Übungen durchgeführt und verfeinert, die wir außerhalb der Piste fortführen werden. Es wird viel Zeit außerhalb der präparierten Pisten gefahren, wodurch das Geländefahren immer sicherer und routinierter wird. Meistens werden die Lifte im Bereich der Pisten als Aufstiegshilfen genutzt. Leichte Anstiege ohne Lifthilfe (Tourenskiausrüstung erforderlich) sind ebenso Inhalt des Kurses (ab Freeride II).

Du solltest als Grundvoraussetzung für alle Freeride Kurse über eine sichere Carvingstechnik auf der Piste verfügen. Für Freeride Kurse sind grundsätzlich eine vollständige Sicherheitsausrüstung (Lawinenschützensuchgerät, Schaufel und Sonde), sowie die DAV-Snowcard erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht).

Freeride I

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten - von „parallelen Schwungformen“ in die „Carvingstechnik“ -.

Das Erlernen und Üben ist der notwendigen Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der daraus resultierenden Verhaltensweise, sowie das Betrachten der verschiedenen Schneearten sind die elementaren Bestandteile dieses Kurses. Ebenso werden wir uns täglich mit der Lawinengefahr beschäftigen und gemeinsam bewerten wie die Situation einzuschätzen ist.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf mittelschweren schwarzen Pisten sicher abfahren können. Idealerweise hast Du den Kurs „von der Piste ins Gelände“ besucht. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung wird empfohlen.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig erste leichte Freeride Abfahrten durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.03	15.02.16 - 20.02.16	St. Moritz / Schweiz Pension/Hütte		W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Hinweis: Tourenskiausrüstung wird empfohlen, ist jedoch noch nicht erforderlich.

Freeride II

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten und im steilen Gelände.

Die Verbesserung der Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der Schneearten, sowie die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden die ersten kurzen Aufstiege bis max. 2 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und sicher auf sehr schweren schwarzen Pisten in paralleler Schwungform abfahren können. Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride I oder Grundkurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.04	22.02.16 - 27.02.16	St. Moritz / Schweiz einfache Pension / Hütte	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Hinweis: Tourenskiausrüstung ist erforderlich.

Freeride III

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Perfektionierung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden Aufstiege von bis zu 3 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 350 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Voraussetzung ist die Teilnahme am Kurs Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren innerhalb der letzten 3 Jahre oder gleichwertiges Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.05	28.02.16 - 04.03.16	St. Moritz / Schweiz einfache Pension / Hütte	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher

Hinweis: Tourenskiausrüstung ist erforderlich.

Skitourengehen

Bei diesen Kursen wird das „Bergsteigen mit Ski“ vermittelt. Hierbei bewegen wir uns im alpinen freien Gelände, steigen mit den Ski (auf Fellen) den Berg hinauf und fahren anschließend im freien Gelände wieder ab. Es ist eine spezielle Skitourenausrüstung (Ski, Bindung, Felle und Stöcke) erforderlich. Ebenso ist neben der speziellen Skitourenausrüstung eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschüttetensuchgerät <LVVS>, Schaufel und Sonde) erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht). Eine gute Kondition ist Voraussetzung für den Spaß an dieser Sportart. Lawinenkunde, Alpine Gefahren, Wetter- und Schneekunde, sowie Orientierung sind wesentliche Bestandteile unserer Kurse.

Grundkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung erster leichter Skitouren im alpinen Gelände. Die Beurteilung der Lawinensituation, des Geländes, der Schneedecke und des Wetters sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Weitere Themen wie Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, die richtige Spuranlage, sowie die Übungen zur Lawinenrettung sind tägliche Praxis. Auch das Thema Ausrüstung und der richtige Umgang mit derselben kommen nicht zu kurz. Mit ersten leichten Skitouren wird das Skitourengehen im alpinen Umfeld erfahren und geübt.

>>> Du solltest sicher auf schwarzen Pisten in paralleler Schwungform und zügig in allen Schneearten abfahren können.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist eine gute Kondition für Aufstiege bis 1000 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (300 hm/h) mit Ski und Tagesrucksack.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig erste leichte Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.06	03.01.16 - 10.01.16	Innervillgraten / Osttirol Hütte / HP	30.11.15	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Stephan Fieth
16.1.07	09.01.16 - 17.01.16	Österreich / Silvretta Heidelberger Hütte	30.11.15	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.08	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Hans Gerd Ueberberg

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Michael Strunk (Leitung)

Hinweis: Skitouren-Camp. Dieser Grundkurs wird gemeinsam mit zwei Aufbaukursen und einem Fortgeschrittenenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.09, 16.1.10 und 16.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!

Für die Teilnehmer des Grundkurses Skitourencamp ist die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung obligatorisch.

Termin: **Sonntag 31.01.2016** 10-14 Uhr in Bergisch Gladbach, Hardt 44, Naturfreundehaus

Aufbaukurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Grundkurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, ebenso wie eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 hm/h) mit Ski und Rucksack sind Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs. Eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt (auch bei widrigen Schneeverhältnissen) und eine gute Spitzkehrentechnik bringst Du ebenfalls mit. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Du solltest Du nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.09	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Weitere Ausbilder: André Hauschke, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Hans-Gerd Ueberberg, Michael Strunk (Leitung)							
Hinweis: Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs I wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.08, 16.1.10 und 16.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Sonntag 31.01.2016 10-14 Uhr in Bergisch Gladbach, Hardt 44, Naturfreundehaus							
16.1.10	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Hans-Gerd Ueberberg, Michael Strunk (Leitung)							
Hinweis: Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs II wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.08, 16.1.09 und 16.1.13). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Sonntag 31.01.2016 10-14 Uhr in Bergisch Gladbach, Hardt 44, Naturfreundehaus							
16.1.11	13.03.16 - 18.03.16	Österreich / Silvretta Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. - Von der Silvretta ins Rätikon - . Die Teilnahme am Grundkurs Hochtouren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme. Gesamtaufstiegszeiten von 7-9 h sind möglich.							

Fortgeschrittenkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Alpine Gefahren beim Skibergsteigen, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Die Teilnahme am Aufbaukurs Skitouren und am Grundkurs Hochtouren oder adäquate Erfahrungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme an diesem Kurs. Du solltest über eine sehr gute Kondition für Aufstiege bis 1600 hm in 4-5 h Aufstiegszeit (ca. 400 hm/h) mit Ski und Mehrtagesrucksack verfügen. Eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt auch in Steilpassagen bis ca. 45 Grad (auch bei widrigen Schneeverhältnissen) ist erforderlich. Du hast eine sehr gute Spitzkehrentechnik und bist sicher im Umgang mit Pickel und Steigeisen. Bei Gipfelanstiegen - Klettern mit Skitourenschuhen bis zum II. Fels-Schwierigkeitsgrad - bist Du trittsicher und schwindelfrei.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV Alpin Lehrplan 4.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig anspruchsvolle alpine Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.12	30.01.16 - 06.02.16	Ausserprags / Südtirol Hotel Edelweiß	01.11.15	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Stephan Fieth
16.1.13	06.03.16 - 13.03.16	Österreich / Silvretta Jamtalhütte / HP	30.11.15	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	André Hauschke
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, Stephan Fieth, Helmut Kleinschmidt, Hans-Gerd Ueberberg, Michael Strunk (Leitung)							
Hinweis: Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 16.1.08, 16.1.09 und 16.1.10). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs!							
16.1.14	11.04.16 - 16.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer sehr anspruchsvollen Gebietsdurchquerung statt. <u>Das Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände</u> ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
16.1.15	16.04.16 - 24.04.16	Österreich / Stubaier Alpen Durchquerung / Hütte/HP	30.01.16	W4 + ca. 420 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.16	18.04.16 - 23.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. - 4000er Klassiker - <u>Das Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände</u> ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
16.1.17	24.04.16 - 27.04.16	Nach Absprache Hütte / HP	01.03.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	2	Thomas Radermacher
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt. - 4000er ambitioniert - Die Teilnahme am vorangegangenen Kurs: 4000er Klassiker (16.1.14) ist Voraussetzung zur Teilnahme!							

Schneeschuherbergsteigen

Bei dieser Form des Bergsteigens im Winter, bewegen wir uns mit Schneeschuhen durch den Schnee.

Hierbei wird mithilfe der Schneeschuhe ein tiefes Einsinken in den Schnee verhindert und ein Gehen im Schnee möglich.

Ähnlich wie im Sommer gehen wir, nun allerdings im Schnee den Berg hinauf und ebenso wieder hinab. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Schneeschuhgehens werden wir in diesen Kursen kennen lernen. Auf diese Weise können wir, auch ohne Skifahren zu können, in die winterliche Bergwelt einsteigen.

Bei diesen Kursen ist neben den Schneeschuhen eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenschutzgerät <LVS>, Schaufel und Sonde) erforderlich.

Grundkurs Schneeschuherbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung leichter Schneeschuhtouren im alpinen Gelände.

Neben den Auf- und Abstiegstechniken, dem sinnvollen Einsatz der Schneeschuhe bei unterschiedlichen Schneebedingungen, Tourenplanung und Orientierung, liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildung insbesondere im Erlernen effektiver Maßnahmen zur Prüfung und Beurteilung der Lawinensituation, Einsetzen aktueller Hilfsmittel zur Beurteilung der Schnee- und Lawinensituation, Entscheidungsstrategien, Risikomanagement bei Wintertouren, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung und der Einsatz von LVS-Geräten.

>>> Du solltest über eine gute Kondition für Aufstiege bis 900 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 250 m/h) mit Tagesrucksack verfügen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Lawinenkunde, Snow-Card und Risikomanagement, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.18	23.01.16 - 30.01.16	Öztaler Alpen, Pitztal Pension/HP	23.11.15	W4 + ca. 450 Euro	27.11.15, 19.00 Uhr	6	Hannes Arnold
Weitere Ausbilder: Oliver Fuchs							
Hinweis: Dieser Kurs wird <u>gemeinsam mit dem Kurs Wintereisklettern</u> zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 16.1.22). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern. Anmeldung nur über Kurs 16.1.22 Wintereisklettern möglich!							
16.1.19	23.01.16 - 31.01.16	Italien / Dolomiten / Campil Pension Odles / HP	30.11.15	W4 + ca. 480 Euro	Nach Vereinbarung	8	Dr. Ernst Klimm

Aufbaukurs Schneeschuherbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung mittelschwerer Schneeschuhtouren im alpinen Gelände. Die Touren sind länger, konditionell und alpin anspruchsvoller. Die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Voraussetzung ist der Grundkurs Schneeschuherbergsteigen oder adäquate Erfahrung. Du solltest über eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 4 h Aufstiegszeit (ca. 300 hm/h) mit Rucksack verfügen. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig mittelschwere Schneeschuhtouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.20	31.01.16 - 06.02.16	Italien / Dolomiten, Durchquerung Pension, Hütten /HP	30.11.15	W4 + ca. 420 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
16.1.21	02.04.16 - 09.04.16	Österreich / Öztaler Alpen Durchquerung - Hütten / HP	30.01.16	W4 + ca. 400 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
Hinweis: Die Ausbildung findet im Rahmen einer <u>anspruchsvollen Gebietsdurchquerung</u> statt. Gletscherausrüstung ist bei dieser Veranstaltung obligatorisch. Die Teilnahme an einem <u>Grundkurs Eis</u> oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung zur Teilnahme!							

Eisklettern

Das Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen ist die winterliche Spielform des alpinen Sportkletterns. Wen Kälte nicht stört und wer genügend Klettererfahrung mitbringt, kann hier spezielle Sicherungs- und Klettertechniken mit Steigeisen, Eisgeräten und Eisschrauben erlernen. Die Anstiege zu den Eisfällen können schon eine eigene Erfahrung darstellen. So lassen sich manche Eisfälle nur mit Schneeschuhen oder Tourenski erreichen. Zu anderen gelangt man wiederum einfach nur mit Bergschuhen. Auch die Lawinengefahr und Wetterkunde sind wichtige Elemente beim Eisklettern!

Wintereisklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Steileisklettern an leichten bis mittelschweren Eiskletterrouten (Ein- und Mehrfachseillängenrouten) im Winter (Wasserfallklettern)

Der Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken im winterlichen gefrorenen Wasserfalleis. Seilhandhabung, Bewegungsschulung, Vorstiegstechnik und –taktik, Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Einsatz und Handhabung von Eisgeräten, Verfeinerung der Fuß- und Steigeisentechnik insbesondere der Frontalackentechnik, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion und Abseilen sind ebenso Ausbildungsinhalte, wie die Beurteilung der Eisqualität und der Lawinensituation mit all ihren Gefahren.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und am Grundkurs Klettern und Grundkurs Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre teilgenommen haben oder einen gleichwertigen Kenntnisstand besitzen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen.

Du solltest nach dem Kurs in der Lage sein, selbständig leichte Ein- und Mehrseillängenrouten im winterlichen Wasserfalleis zu planen und sicher zu begehen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
16.1.22	23.01.16 - 30.01.16	Österreich/Öztaler Alpen, Pitztal Pension / HP	23.11.15	W4 + ca. 450 Euro	27.11.2015, 19 Uhr	6	Oliver Fuchs

Weitere Ausbilder: Hannes Arnold

Hinweis: Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Schneeschuhbergsteigen zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 16.1.18).

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern.

16.5. Theorieveranstaltungen 2016

In manchen Kursausschreibungen wird die Teilnahme an entsprechenden Theorieveranstaltungen, deren Inhalte für den jeweiligen Kurs relevant sind, empfohlen. Leider können nicht jedes Jahr alle genannten Theorieveranstaltungen angeboten werden. Die Inhalte der fehlenden Angebote werden dann in den Kursen direkt vermittelt. Für Rückfragen zu den Theorieveranstaltungen stehen Ihnen die Kursleiter zur Verfügung.

(Bitte per E-Mail an: siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

Obwohl die Teilnahme kostenlos ist, ist eine verbindliche Anmeldung zu den Theorieveranstaltungen aufgrund der räumlich begrenzten Kapazitäten erforderlich.

Bitte nutzen sie hierzu die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Rheinland Köln, in der Clemensstraße 5-7, in 50667 Köln statt. Abweichungen oder Änderungen werden rechtzeitig über den Kursleiter bekannt gegeben.

Kurs-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Theorie-Verantaltung	Anmeldeschluss	Kosten	Teilnehmerzahl	Leitung
16.5.01	03.12.15	19.00 Uhr	Lawinengefahr im winterlichen Gebirge	28.11.15	kostenlos	20	Hans-Gerd Ueberberg

III Ausrüstungsberatung und –verleih

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neu-Einsteiger - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend „Materialkunde“ verweisen. Natürlich sind auch alle Kursleiter bereit, zu Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für **Ausbildungskurse** steht ein kleines Kontingent an Leih-Ausrüstung zur Verfügung. Falls Leihmaterial für Kurse zur Verfügung gestellt werden kann, wird dies vom Kursleiter entsprechend vorher bekannt gegeben. **In diesem Falle erfolgt die Vergabe des Materials ausschließlich über die Kursleiter.** Das ausgeliehene Material ist unmittelbar nach dem Kurs den Kursleitern unaufgefordert, in einem ordentlichen und unversehrten Zustand zurück zu geben.

IV Kursanmeldungen

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. **Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.** Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung, die einen Hinweis zur Haftungsbegrenzung enthalten, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Sind schon alle Plätze vergeben, wird die Anmeldung auf einer Warteliste vermerkt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers besteht die Möglichkeit, für diejenigen die auf der Warteliste vermerkt sind, nachzurücken. Das Nachrücken erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach Rücksprache mit der Person, die auf der Warteliste vermerkt ist.

Der Grundbetrag muss zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert und der Teilnehmer hat sich verbindlich angemeldet.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Letztendlich entscheidet jedoch der **Kursleiter** über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der/die jeweilige KursleiterIn.

V Kurskosten

Die Kurskosten setzen sich aus dem **Grundbetrag** (siehe Anmeldung) und den **Kosten des/der Ausbilder/s** zusammen. Der/Die KursteilnehmerIn kommt für die Kosten, die ihm durch Übernachtung, Verpflegung etc. entstehen selber auf, es sei denn es ist im Kursangebot anders vermerkt.

Der Grundbetrag ist jeweils (entsprechend der unten genannten Kategorie W1 – W4) bei der Anmeldung zu entrichten. Sollten im Kursangebot die weiteren Kosten nicht benannt sein, so gibt der/die jeweilige AusbilderIn hierzu Auskunft.

Grundbetrag

Der Grundbetrag dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferates (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Das Ausbildungsreferat bietet verschiedene Kursarten wie Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge, sowie Einzelveranstaltungen in Kletterhallen oder -gärten an. Die Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten für den Grundbetrag.

Wochenendkurse / Einzelveranstaltungen:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag
W1	bis zu einem Tag	16,- Euro
W2	bei 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse) - für Kinder bis 14 Jahren	32,- Euro 23,- Euro
W 3	bei 2 Wochenenden / 4 Tage - für Kinder bis 14 Jahren	64,- Euro 30,- Euro

Wochenkurse:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag
W 4	Grundbetrag für A- und B-Mitglieder Junioren von 15 bis 27 Jahren Kinder bis 14 Jahren	64,- Euro 45,- Euro 30,- Euro

Kosten des Ausbilders

Die Kosten des Ausbilders, die zur Deckung seiner Auslagen (Unterkunft, Verpflegung, Lift, Organisation, Materialverbrauch usw.) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Das Angebot des Ausbildungsreferates wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VI Absagen

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine **schriftliche Absage** so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zur Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluss** eines Kurses müssen die Absagen an **Jeanette Berens** gerichtet werden.

Nach Anmeldeschluss ist die Absage **zusätzlich** an den/die **KursleiterIn** zu richten. Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei Absagen:

bis vier Wochen vor Kursbeginn	12,- Euro
in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen, die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sei denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VII Ausbilder des Ausbildungsreferates (Winter)

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Telefon/Fax</u>
Johannes Arnold FU/Bst Sb		johannes.arnold@dav-koeln.de	privat: 0211 13956432, mobil: 0176 97393618
Jeanette Berens Anmeldung	Dom-Esch-Str. 72, 53881 Euskirchen	jeanette.berens@dav-koeln.de	f:02236/96621-37, d:02236/96621-17
Stephan Fieth FU/Ht FU/St	Wehrstr. 16 c, 52372 Kreuzau	stephanfieth@t-online.de	privat: 02422 503258, mobil: 0177 5644906
Oliver Fuchs FU/Ht TrC	Am Schmettenstück 8, 50389 Wesseling	oliver.fuchs@dav-koeln.de	privat: 02236 8968867, dienstlich: 0221 2296254
André Hauschke FU/Bst FU/Sht	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen	andre.hauschke@dav-koeln.de	privat/dienstlich: 02251 4000, Fax: 02251 74966
Helmut Kleinschmidt FU/Ht FU/Bst FU/St		helmut.kleinschmidt@gmx.de	
Ernst Klimm FU/Bst FU/St FÜ/Sht	Forststr. 7, 50226 Frechen	klimm@arcor.de	privat: 02234 62207, Fax privat: 02234 65138
Joachim Kretschmann FU/SA	Krüsemannstr. 14, 47803 Krefeld	kretschmann.web@web.de	privat: 02151 761197
Thomas Radermacher FU/Bst FU/Sht Skil FGL	Eichen 4, 53359 Rheinbach	thomas.radermacher@dav-koeln.de	mobil: 0177 7945156
Kirsti Schareina FU/Bst	Blasberg 9a, 51399 Burscheid	kirsti.schareina@dav-koeln.de	mobil: 0157 37535701
Michael Strunk FU/Bst FU/Sht	Johannes-Müller-Str. 17, 50735 Köln	michael.strunk@dav-koeln.de	mobil: 0173 5955692

FU	Fachübungsleiter				
DAV/WL	DAV-Wanderleiter	FU/SA	FU Ski Alpin / DSV Ski-Instructor	TrC	Trainer C Sport-/Wettkampfklettern
FU/Bst	FU Bergsteigen	FU/KS	FU Klettersport	TrB	Trainer B Sport-/Wettkampfklettern
FU/Ht	FU Hochtouren	FU/KI	FU Klettern	DAV/kK	Betreuer künstl. Kletterwände
FU/Sb	FU Seniorenbergsteigen	FU/AK	FU Alpin Klettern	Li/Sch	Lizens. Schiedsrichter
FU/St/Sht	FU Skitouren / Skihochtouren			IA	in Ausbildung
p: Telefon privat	fp: Fax privat	d: Telefon dienstl.	fd: Fax dienstlich	m: Mobiltelefon	



DAV Deutscher Alpenverein
Sektion Rheinland **Köln** Sektion Rheinland-Köln

Startseite
Mein Alpenverein
Werden Sie Mitglied
Services
Ehrenamtliches Engagement
Angebotsübersicht
Veranstaltungen
Ausbildung
Ausbildungsstruktur
Winterausbildung
Sommerausbildung
DAV-Kletterschein
Theorieausbildung
Anmeldung
Kursbelegung
Kurslisten
Absage
Ausrüstung
Ausbildung zum Ausbilder
Hütten und Wege
Konflikt
Jugend JDAV
Klettergarten Nordifel
ALPINEWS
Index der Webseite
Häufig gestellte Fragen
Datenschutzklärung
Haftungsausschluss
Sitemap
Suchen
Hilfe

Ausbildung
Startseite

Das Ausbildungsprogramm des Kölner Alpenvereins ermöglicht es jedem Mitglied in einem absehbaren Zeitraum die Sportarten Bergwandern, Bergsteigen, Mountainbiken, Klettern, Sportklettern, Ski- und Snowboardfahren, sowie Eis-, Hoch- und Skitourengehen zu erlernen.

In den **Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittenenkursen** werden alle Fertigkeiten und Techniken zum selbständigen Durchführen von Bergtouren vermittelt. Ausbildung über Erste Hilfe, Alpine Gefahren, Weiterkunde, Orientierung, Sicherungstechnik u.v.m. runden das Angebot ab.

Das **Jahresprogramm** (<1 MB) wird jeweils zum Jahresende für die kommende Saison in der November-Ausgabe der **gletscher spalten** veröffentlicht. Das **Winterprogramm** (<1 MB) erscheint zusätzlich in der Juli-Ausgabe.

Die Kurse des Referats für Ausbildung finden Sie unter **Winterausbildung, Sommerausbildung, DAV-Kletterschein** und **Theorieausbildung**.

Neu: online-Anmeldung
Zu allen Kursen, bei denen das grüne Brief-Symbol neben dem Titel und/oder im Text erscheint, können Sie sich über das neue online-Anmeldeformular anmelden. Es geht ganz einfach: Auf das Symbol klicken, Formular ausfüllen und an uns absenden.

Das Referat für Ausbildung wird von **Kirsti Schearina** und **Oliver Fuchs** (Beisitzer) geleitet.

Das nächste InfoAbend für neue Mitglieder finden am **28. November** statt.

Die aktuelle Ausgabe unserer Sektionszeitschrift **gletscher spalten** finden Sie im Archiv.

Suchen | Link teilen | Drucken | Skizmap | Fragen | © 08.12.2012

www.dav-koeln.de

Über die Internetseite www.dav-koeln.de können alle interessierten Mitglieder des DAV Köln sich direkt zu den Ausbildungsveranstaltungen anmelden. In der **Rubrik „Ausbildung“** in der linken Navigationsleiste gibt es sämtliche Informationen über die Angebote für die Winter- und Sommerausbildung.

Ferner findet man auf den Internetseite ausführliche Inhalte zu der Ausbildungsstruktur, den DAV-Kletterschein, Kurse zur Theorieausbildung, eine Übersicht über die aktuelle Kursbelegung und den freien Kursplätzen, wissenswertes zu den Kurskosten, Möglichkeiten zur Absage, Ausrüstungshinweise sowie Informationen zur Ausbildung zum Ausbilder.

Also einfach auf www.dav-koeln.de nach aktuellen Kursangeboten und freien Kursplätzen Ausschau halten und dann per Onlineanmeldung buchen.

